

# Jahresbericht 2018





# Inhalt

Vorwort	04
Mitglieder	06
Vereinsorgane	08
Center und Projekte	10
Volkswirtschaft, Konsumenten und Preise	10
Energiewirtschaft, Infrastruktur, Energiepartnerschaften	12
EU und International	13
Nachwachsende Rohstoffe und Ressourcen	14
Gewerbe und Industrie	15
Endverbrauchstechnologien und Geräte	16
Gebäude und bauliche Maßnahmen	17
Forschung und Innovation	18
Dachmanagement klimaaktiv	19
Nationale Energieeffizienz-Monitoringstelle	20
Finanzkennzahlen 2017	22

# Vorwort

Noch haben viele den sehr heißen Sommer und einige extreme Unwetter des Jahres 2018 im Kopf. Doch 2018 wird in Sachen Klimaschutz und Energiepolitik auch aus einem anderen Grund in Erinnerung bleiben. Denn die Klima- und Energiestrategie #mission2030 hat die Grundlage für eine Systemwende hin zu einer dekarbonisierten Gesellschaft gelegt.

Langfristig erfolgreicher Klimaschutz und sauberes Wirtschaftswachstum basieren auf den Säulen Energieeffizienz, erneuerbare Energien und neue Technologien – alle drei Schwerpunkte der Österreichischen Energieagentur seit ihrer Gründung.

In den kommenden Jahren wird es entscheidend sein, den Energieverbrauch zu senken, auf erneuerbare Energiequellen umzustellen, Gebäude zu sanieren und unser Mobilitätsverhalten zu ändern. Dabei geht es letztlich um eines: Mit weniger Ressourcenverbrauch ein besseres und nachhaltiges Leben für die Menschen in Österreich zu sichern.

Die Herausforderungen der nachhaltigen Energiezukunft sind groß. Nun gilt es, gemeinsam mit den relevanten Playern in Österreich daran zu arbeiten, dass sie sauber, smart und auch profitabel sein wird. Wir betrachten die Energiewende als Business Case für Österreichs Unternehmen. Sie sind mit ihren innovativen Lösungen vielfach Vorreiter und nicht nur am heimischen Markt, sondern auch international höchst erfolgreich.

2018 jährt sich zudem ein Jubiläum, das zeigt, dass Paradigmenwechsel in der Energieversorgung möglich sind und von den Menschen getragen und gewünscht werden. Vor 40 Jahren haben die Österreicherinnen und Österreicher mit knappen 50,47 Prozent in einer Volksabstimmung die Inbetriebnahme des Atomkraftwerks Zwentendorf abgelehnt und damit Geschichte geschrieben. So wie Atomenergie in Österreich seit 40 Jahren ein ‚No Go‘ ist, so sollte das auch in Zukunft für fossile Energie gelten – wie dies auch als Langfrist-Ziel in der #mission2030 festgeschrieben ist. Auf diesem durchaus langen und schwierigen Weg werden wir unsere Mitglieder und Partner aus

Politik, Wirtschaft und Gesellschaft beraten und unterstützen. Ziel dabei ist es immer, die mit der Dekarbonisierung verbundenen Herausforderungen volkswirtschaftlich optimal zu bewältigen und eine effiziente, saubere, leistbare und risikoarme Energiezukunft sicherzustellen.

Der vorliegende Bericht gibt Ihnen einen Überblick über die Organisation der Österreichischen Energieagentur und die vielfältigen Projekte, die wir im vergangenen Jahr in Österreich, in der Europäischen Union und auch international weit über die Grenzen Europas hinaus umgesetzt haben. An dieser Stelle möchte ich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meinen Dank für ihren engagierten Einsatz aussprechen! Im Besonderen möchte ich unseren Auftraggeberinnen und Auftraggebern für die Wertschätzung unserer Expertise und Kompetenz danken.

Das Geschäftsjahr 2018 ist für die Österreichische Energieagentur positiv verlaufen. Als Geschäftsführer danke ich den Mitgliedern und dem Vorstand der Österreichischen Energieagentur für die Zusammenarbeit und Unterstützung!



DI Peter Traupmann  
Geschäftsführer

## Zeittafel

1973/74	Erste Ölkrise
1977	Gründung der Energieverwertungsagentur (EVA)
1978	Volksabstimmung über das AKW Zwentendorf
1978/79	Zweite Ölkrise
1986	Reaktorkatastrophe Tschernobyl
1989	Ostöffnung
1991	Gründung des European Energy Network
1992	Earthsummit Rio
1995	Österreich EU-Mitglied
1997	Kyoto-Protokoll
2004	Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency
2006	Österreich Vorsitz im Rat der Europäischen Union
2007	Klima- und Energiepaket der EU
2011	Erdbeben- und Reaktorkatastrophe Fukushima
2012	Earthsummit Rio + 20
2012	35 Jahre Österreichische Energieagentur
2013	UNO: Nachhaltige Energie für Alle
2014	Bundes-Energieeffizienzgesetz
2015	AEA wird Monitoringstelle gemäß EEEffG
2016	Klimaabkommen von Paris tritt in Kraft
2017	40 Jahre Österreichische Energieagentur
2018	Klima- und Energiestrategie

# Mitglieder

Zu den knapp 50 Mitgliedern der Österreichischen Energieagentur zählen die Republik Österreich, vertreten durch die Bundesministerien, die Bundesländer, bedeutende Unternehmen der Energiewirtschaft und Energietechnik, Interessenverbände und wissenschaftliche Organisationen. Eine breite und ausgewogene Mitgliederstruktur ist Grundlage für die Unabhängigkeit der Österreichischen Energieagentur.

## Republik Österreich

BM für Nachhaltigkeit und Tourismus  
1010 Wien | [www.bmnt.gv.at](http://www.bmnt.gv.at)

## Länder

Burgenland | 7000 Eisenstadt | [www.bgld.gv.at](http://www.bgld.gv.at)

Kärnten | 9021 Klagenfurt | [www.ktn.gv.at](http://www.ktn.gv.at)

Niederösterreich | 3109 St. Pölten | [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at)

Oberösterreich | 4021 Linz | [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)

Salzburg | 5010 Salzburg | [www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at)

Steiermark | 8010 Graz | [www.stmk.gv.at](http://www.stmk.gv.at)

Tirol | 6020 Innsbruck | [www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at)

Vorarlberg | 6901 Bregenz | [www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at)

Wien | 1082 Wien | [www.wien.gv.at](http://www.wien.gv.at)

## Unternehmen, Institutionen

AEE – Institut für Nachhaltige Technologien  
8200 Gleisdorf | [www.aee-intec.at](http://www.aee-intec.at)

BIG – Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.  
1030 Wien | [www.big.at](http://www.big.at)

Energie Agentur Steiermark gem. GmbH  
8020 Graz | [www.lev.at](http://www.lev.at)

Energie AG Oberösterreich  
4021 Linz | [www.energieag.at](http://www.energieag.at)

Energie Burgenland AG  
7000 Eisenstadt | [www.energieburgenland.at](http://www.energieburgenland.at)

Energie-Control Austria  
1010 Wien | [www.e-control.at](http://www.e-control.at)

Energie Graz GmbH & Co KG  
8010 Graz | [www.energie-graz.at](http://www.energie-graz.at)

Energieinstitut Vorarlberg (EIV)  
6850 Dornbirn | [www.energieinstitut.at](http://www.energieinstitut.at)

Energie Steiermark AG  
8010 Graz | [www.e-steiermark.com](http://www.e-steiermark.com)

EVN AG  
2344 Maria Enzersdorf | [www.evn.at](http://www.evn.at)

Fachverband des Energiehandels  
1045 Wien | [www.energiehandel.net](http://www.energiehandel.net)

Fachverband der Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen (FGW)  
1010 Wien | [www.gaswaerme.at](http://www.gaswaerme.at)

Fachverband der Mineralölindustrie  
1045 Wien | [www.oil-gas.at](http://www.oil-gas.at)

Fachverband der Österreichischen Holzindustrie  
1031 Wien | [www.holzindustrie.at](http://www.holzindustrie.at)

KELAG  
9020 Klagenfurt | [www.kelag.at](http://www.kelag.at)

Kleinwasserkraft Österreich  
1070 Wien | [www.kleinwasserkraft.at](http://www.kleinwasserkraft.at)

Kommunkredit Public Consulting GmbH (KPC)  
1092 Wien | [www.public-consulting.at](http://www.public-consulting.at)

Linz AG  
4021 Linz | [www.linzag.at](http://www.linzag.at)

ÖAMTC  
1010 Wien | [www.oeamtc.at](http://www.oeamtc.at)

OMV Gas Marketing and Trading GmbH  
1020 Wien | [www.omv-gas.com](http://www.omv-gas.com)

ÖBB Infrastruktur AG  
1020 Wien | [www.oebb.at](http://www.oebb.at)

Österreichischer Biomasse-Verband  
1010 Wien | [www.biomasseverband.at](http://www.biomasseverband.at)

Österreichische Bundesforste AG  
3002 Purkersdorf | [www.bundesforste.at](http://www.bundesforste.at)

Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung – WIFO  
1030 Wien | [www.wifo.ac.at](http://www.wifo.ac.at)

Österreichischer Kachelofenverband  
1220 Wien | [www.kachelofenverband.at](http://www.kachelofenverband.at)

Österreichischer Städtebund  
1082 Wien | [www.staedtebund.gv.at](http://www.staedtebund.gv.at)

Österreichischer Verband für Elektrotechnik OVE  
1010 Wien | [www.ove.at](http://www.ove.at)

Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation  
5020 Salzburg | [www.salzburg-ag.at](http://www.salzburg-ag.at)

TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG  
6020 Innsbruck | [www.tiwag.at](http://www.tiwag.at)

Verband der öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft Österreichs  
1016 Wien | [www.voewg.at](http://www.voewg.at)

Verein für Konsumenteninformation (VKI)  
1060 Wien | [www.konsument.at](http://www.konsument.at)

Vereinigung der Österreichischen Industrie (Industriellenvereinigung)  
1031 Wien | [www.industriellenvereinigung.at](http://www.industriellenvereinigung.at)

Vereinigung Österreichischer Kessellieferanten (VÖK)  
1045 Wien | [www.heizungs.org](http://www.heizungs.org)

Vorarlberger Illwerke AG  
6900 Bregenz | [www.illwerke.at](http://www.illwerke.at)

Wärmepumpe Austria  
4020 Linz | [www.waermepumpe-austria.at](http://www.waermepumpe-austria.at)

Wien Energie GmbH  
1030 Wien | [www.wienenergie.at](http://www.wienenergie.at)

Wirtschaftskammer Österreich  
1045 Wien | [www.wko.a](http://www.wko.a)



# Vereinsorgane

## **Präsidium**

Elisabeth KÖSTINGER, Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus

Dr. Michael HÄUPL, Landeshauptmann von Wien  
(1. Halbjahr 2018, bis 24. Mai 2018)

Dr. Michael LUDWIG, Landeshauptmann von Wien  
(1. Halbjahr 2018, vom 25. Mai 2018 bis 30. Juni 2018)

Hans NIESSL, Landeshauptmann des Burgenlandes  
(2. Halbjahr 2018)

## **Vorstand**

Mitglieder des Präsidiums

Bundesland Oberösterreich

Bundesland Salzburg

Bundesland Steiermark

Energie AG Oberösterreich

EVN AG

Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC)

ÖBB Infrastruktur AG

Österreichische Bundesforste AG

ÖAMTC

Verein für Konsumenteninformation (VKI)

Vereinigung der Österreichischen Industrie – Industriellenvereinigung (IV)

Wien Energie GmbH

## **Kassierin**

DI Alexandra AMERSTORFER (KPC)

## **Schriftführer**

Dr. Josef KUBITSCHKE (VKI)

**Generalversammlung** (s. Mitglieder)

## **Geschäftsführer**

DI Peter TRAUPMANN





## Volkswirtschaft, Konsumenten und Preise

### Themen

- Volkswirtschaftliche Analysen und Modellierung
- Wettbewerbs- und Marktanalysen
- Energiepreise/-steuern/-abgaben, Preisszenarien, Preisindizes
- Energiekosten von Haushalten, Gewerbe, Industrie und Verkehr
- Verbraucherverhalten und energiebezogene empirische Sozialforschung
- allgemeine Verbraucherinformation/Awareness
- Klimaschutzmaßnahmen und -politiken (lokal, regional, national)
- Energiepolitische Leitlinien (national und regional)

## Projekte 2018

**klimaaktiv gemeinden und e5:** Verbreitung von klimaaktiv Inhalten und Standards für die Zielgruppe Gemeinden; Verbreitung und Koordination der e5-Instrumente in Österreich; Unterstützung von Gemeinden, Regionen, Betrieben und Organisationen auf dem Weg zur lokalen Energieautarkie. (BMNT) | [www.klimaaktiv.at/gemeinden](http://www.klimaaktiv.at/gemeinden); [www.e5-gemeinden.at](http://www.e5-gemeinden.at)

**Kampagne Smart Energy – Generation Y, Z, 2017:** Mit dem Online-Tool SMERGYmeter werden junge KonsumentInnen zur effizienten Energienutzung motiviert. (Klima- und Energiefonds; abgeschlossen) | [smergy.at](http://smergy.at)

**Kampagne Smart Energy – Generation Y, Z, 2018:** Aufgrund des Erfolgs wird die Kampagne für Jugendliche und junge Erwachsene zu den Themen Energiesparen und Energieeffizienz fortgesetzt. (Klima- und Energiefonds) | [smergy.at](http://smergy.at)

**Nationales Management der e5-QM-Implementierung in den Klienten-Modellregionen:** Das international bewährte Qualitätsmanagement-System e5/EEA® (European Energy Award) wird in Österreich seit 1998 erfolgreich im Rahmen des e5-Programms für Energie- und Klimaschutzvorreiter-Gemeinden angewandt. (Klima- und Energiefonds)

**Klima und Energie: Wissen kompakt** ist ein Online-Kompodium mit Basis- und Hintergrundinformationen für Klima- und Energiemodell-

regionen-ManagerInnen. (Klima- und Energiefonds)

**Kooperationsvereinbarung mit dem Klima- und Energiefonds zur inhaltlichen Begleitung des Smart City Award:** Die AEA unterstützt durch gezielte Aktivierung von Smart Votern und TeilnehmerInnen. Dabei soll Awareness geschaffen werden bzw. die greifbaren Ideen auch in eine Umsetzung gebracht werden. (Klima- und Energiefonds)

**Smartes Wohnen für Generationen – Multidimensionale Transformationsprozesse im Wohnquartier mitgestalten:** Die Energieagentur bringt sich verstärkt in das Arbeitspaket (AP) „Smarte Energie im Haushalt“ ein und ist federführend für das AP „Monitoring der Klima- und Energiewirksamkeit der Maßnahmen“ verantwortlich. (Klima- und Energiefonds)

**Train the Trainers: Elektromobilität der Fahrlehrer:** FahrlehrerInnen – als Multiplikatoren werden in eintägigen Schulungen über die Vorteile der E-Mobilität informiert. Sie geben dann dieses Wissen ihren FahrschülerInnen während deren Ausbildung weiter. (FFG; abgeschlossen)

**Energie-Leitregion OÖ 2050: Analyse zum Stand der Umsetzung und Optionen für die strategische Weiterentwicklung:** Durch die Bestandsaufnahme zu aktuellen Maßnahmen, Entwicklung eines „Bilder“ zur Energie-Leitregion OÖ 2050 und durch Optionen für die Weiterentwicklung des Maßnahmenpakets soll die gesamthafte Wirkung der oberösterreichischen Energiestrategie überprüft werden. (Land Oberösterreich; abgeschlossen)

**Energiestrategien und energiepolitische Ziele im europäischen Vergleich:** Factsheets Deutschland, Frankreich und Tschechien: Darstellung der derzeit gültigen Energie- und Klimastrategien, insbesondere der quantitativen Ziele für Deutschland, Frankreich und Tschechien. (Energie-Control Austria; abgeschlossen)

**Subsidies and costs of EU energy:** Erstellung einer Datenbank, die eine Beschreibung und die Höhe der energierelevanten Subventionen nach Sektoren für Österreich enthält. (Trinomics B.V. (Niederlande); abgeschlossen)

**Synchronising EEA certification instruments to other EU initiatives like CoM:** CoME EASY steht für „COM EEA Synchronization“ und hat das Ziel, das „European Energy Award“ (eea)-Programm mit 1.400 Mitgliedsstädten mit dem Covenant of Mayors (COM)-Programm der EU-Kommission mit über 6.000 Mitgliedsstädten zu synchronisieren. (EC H2020)



## Energiewirtschaft, Infrastruktur, Energiepartnerschaften

### Themen

(speziell aus der Perspektive der Versorgungskette: Aufbringung – Übertragung – Verteilung – Lieferung)

- Energiesystem der Zukunft
- Energiebinnenmarkt
- Nutzung erneuerbarer Energieträger
- Versorgungssicherheit
- Marktdurchdringung neuer Energietechnologien
- Energiestrategien und -konzepte

## Projekte 2018

**Erstellung von Energieflussbildern auf Basis aktueller Daten für Österreich und die EU-28:** Datenrecherche und -aufbereitung für die Erstellung zweier Energieflussbilder. Modul 1: Erstellung des Energieflussbildes für Österreich für das Jahr 2017, Modul 2 die Erstellung eines an Modul 1 angelehnten Flussbildes für die EU-28 für das Jahr 2016. (BMNT; abgeschlossen)

**Energiepartnerschaften mit mittel- und osteuropäischen Ländern:** Förderung umweltfreundlicher, effizienter, sozial verträglicher und wirtschaftlicher Lösungen der Energieversorgung in den MOE-Partnerländern; Marktaufbereitung für österreichische Hersteller innovativer Energietechnologien. (BMNT)

**Website enerCEE: Energie in Mittel- und Ost-Europa:** Englischsprachige Website mit regelmäßig aktualisierten Daten und Informationen zur Energiesituation in den MOE-Staaten (BMNT)  
| [www.enercee.net](http://www.enercee.net)

**Bereitstellung von Daten zur Entwicklung des österreichischen Energiesystems bis 2050:** Energiewirtschaftliche Daten als Entscheidungsgrundlage werden in zwei Stufen bereitgestellt: Bereitstellung eines Basisszenarios bis 2050; Berechnung von Parametervariationen auf Grundlage des Basisszenarios. (BMNT)

**Szenarien für die Strom- und Fernwärmeaufbringung im Hinblick auf Klimaziele 2030 und 2050:** Erstellung eines Szenarios für die öffentliche Strom- und Fernwärmeaufbringung in Österreich bis zum Jahr 2030 bzw. 2050 sowie quantitative Abschätzung von Politiken und sonstigen Maßnahmen für diese Szenarien. (Umweltbundesamt; abgeschlossen)

**100 % erneuerbarer Strom bis 2030 – Erstevaluierung des Handlungsbedarfs der Elektrizitätswirtschaft:** Erstevaluierung des Handlungsbedarfs der Elektrizitätswirtschaft und Auswirkungen der Zieldefinition des Regierungsprogramms im Hinblick auf die mögliche Zusammensetzung des Kraftwerksparks 2030. (Österreichs Energie; abgeschlossen)

**100 % erneuerbarer Strom laut #mission2030 – Erstevaluierung der Zieldefinition der österreichischen Klima- und Energiestrategie:** In dem im Mai 2018 veröffentlichten Dokument „#mission2030 – Die österreichische Klima- und Energiestrategie“ wurden im Hinblick auf die Definition des Ziels, im Jahr 2030 100 % des Gesamtstromverbrauchs (national, bilanziell) aus erneuerbaren Energiequellen im Inland zu decken, Zusatzregelungen für netzbetriebsnotwendige Flexibilität und für Strom zur Eigenversorgung in der Sachgüterproduktion getroffen. Im gegenständlichen Projekt wurde dargestellt werden, in welchem Ausmaß sich der in der Erstevaluierung „100 % erneuerbarer Strom bis 2030“ (siehe oben) aufgezeigte Mehrbedarf an Strom aus erneuerbaren Quellen durch die neuen Regelungen ändern kann. (Österreichs Energie; abgeschlossen)

**Versorgungssicherheit und Flexibilität bei 100 % erneuerbarem Strom 2030:** Erstevaluierung des Flexibilitätsbedarfs im österreichischen Stromnetz im Jahr 2030 bei Deckung des Gesamtstromverbrauchs aus 100 % erneuerbarer Energie (national, bilanziell). Abschätzung der Erzeugungslücken, hervorgerufen durch einen hohen Anteil an dargebotsabhängiger Erzeugung aus erneuerbaren Energiequellen wie Photovoltaik und Wind. (Österreichs Energie; abgeschlossen)

**Leitfaden Elektromobilitätsladeinfrastruktur:** Der Leitfaden als Hilfsinstrumentarium für AmtsleiterInnen gibt einen umfassenden Überblick über relevante Fragestellungen und Aufgaben einer Stadtgemeinde im Zusammenhang mit der Forcierung von Elektromobilität. (Österreichischer Städtebund; abgeschlossen)

**Guiding European Policy toward a low-carbon economy. Modelling sustainable Energy system Development under Environmental And Socioeconomic constraints (MEDEAS):** Entwicklung eines transparent anwendbaren Modellierungswerkzeugs, das über den Energiesektor hinaus die Integration weiterer Bereiche ermöglicht. (EC H2020)

## EU und International

### Themen

- Monitoring der energierelevanten EU-Policy
- Energiepolitische Rahmenbedingungen (insbes. Energieeffizienz, Erneuerbare) inklusive energierelevante Klima- und Verkehrspolitik in Nicht-EU-Staaten
- Anpassung an EU Acquis Communautaire und EU-Richtlinien in Nicht-EU-Staaten
- Entwicklung internationaler Energieprojekte (Machbarkeit, Finanzierung etc.)
- Einsatz internationaler klimapolitischer Instrumente (z.B. NAMA/CDM)
- Nachhaltige, innovative Geschäftsmodelle für Entwicklungsländer
- Angepasste Technologien und Nutzung der regionalen Wertschöpfungsketten
- Reduktion der Energiearmut und Zugang zu Energie für alle in Entwicklungsländern
- Capacity Building, Know-how-Transfer, Erfahrungs- und Best-Practice-Austausch
- Kooperation mit der UNIDO als Preferred Partner seit 2013
- Koordination der CA-RES (Concerted Action zur Erneuerbaren-Richtlinie der EU) seit 2010

ten energie- und klimapolitischen Schlussfolgerungen des VEF2018 erfasst sowie ein österreichisches Koordinationsmeeting zu den Ergebnissen des VEF2018 zu organisieren. (UNIDO; abgeschlossen)

### Support to the Energy Efficiency Programme of the Caribbean Centre for Renewable Energy and Energy Efficiency (CCREEE):

Der Schwerpunkt liegt u.a. auf Energieeffizienzmaßnahmen für kleine und mittelgroße Hotels, große Industriebetriebe und Kühlung im Dienstleistungssektor. (UNIDO)

## Projekte 2018

**Global Forum on Sustainable Energy – BMNT:** Administrative und fachliche Kooperation, Organisation einer jährlichen Konferenz. (BMNT; abgeschlossen) | [www.gfse.at](http://www.gfse.at)

**Global Forum on Sustainable Energy – Delelopment Cooperation:** Betreuung des Vereins GFSE und seiner Mitglieder, die Erstellung von Policy Briefs zur kompakten Wissensvermittlung zu ausgewählten Themenstellungen, Informationsaktivitäten (Website, Newsbeiträge, regelmäßige Newsletter und Sondernewsletter) sowie die Planung und Durchführung von zwei GFSE-Veranstaltungen jeweils 2019 und 2020. (BMNT)

**Third Phase of the Concerted Action on the Renewable Energy Directive:** Die Österreichische Energieagentur koordiniert im Auftrag der EU-Kommission die CA-RES zur Implementierung der Erneuerbaren-Richtlinie in den EU-Mitgliedstaaten. (EC IEE) | [www.ca-res.eu](http://www.ca-res.eu)

**Unterstützung des österreichischen Beitrags zum Vienna Energy Forum 2018:** Ziel des Projekts war, Input zum Ergebnisdokument des Vienna Energy Forum 2018 (VEF2018) zu leisten, der die wichtigs-

## Nachwachsende Rohstoffe und Ressourcen

### Themen

- Biobased Economy
- Rahmenbedingungen & Instrumente NAWARO
- Energetische und /oder stoffliche Nutzung von NAWARO
- Ressourcen & kritische Rohstoffe für Energietechnologien
- Kuppelprodukte, Reststoffe, Abfälle
- Wertschöpfungsketten für NAWARO, Märkte und Geschäftsmodelle
- Analyse und Modellierung von Stoffströmen
- Wirtschaftlichkeit und Potenzial zu Effizienzsteigerung bei NAWARO

## Projekte 2018

**Nachwachsende Rohstoffe – stoffliche Nutzung (klimaaktiv nawaro markt):** Inhaltlicher Schwerpunkt des Jahres 2018: Fortführung des Themas Nawaro Baustoffe und Baumaterialien, insbesondere Holzbau. (BMNT)

**klimaaktiv energieholz:** Mobilisierung der in den österreichischen Wäldern vorhandenen ungenutzten Holzressourcen; Markteinführung neuer Energieholzmengen. (BMNT)

**Erstellung Holzströme 2018 – Unterstützung des Projekts klimaaktiv energieholz 2018:** umfassende Neugestaltung der Grafik „Energieholzeinsatz in Österreich“ für die BMNT-Publikation „Zahlen, Daten, Fakten“. (BMNT; abgeschlossen)

**Ein Vorarlberger Tal auf dem Weg zum fossilfreien Tourismus:** Anhand der Gemeinde Silbertal in Vorarlberg wurde untersucht, wie viele fossile Rohstoffe stofflich eingesetzt und energetisch verbraucht werden. Aufbauend auf dieser Analyse des „Status Quo“ wurden Ansatzpunkte für konkrete Umsetzungsschritte zur Reduktion des fossilen Einsatzes identifiziert. Die Erhebung des Status Quo diente als Basis, um zukünftig Erfolge auf dem Weg zur fossilfreien Zukunft quantifizieren und einordnen zu können. (BMNT; abgeschlossen)

**Analyse des Systems Klima- und Energiemodellregion:** Es wurde aufgezeigt, welche Maßnahmen und Handlungsoptionen zur Reduktion fossiler Rohstoffe (und damit Treibhausgasemissionen) bestehen,

die über die gängigen Maßnahmen und Aktivitäten hinausgehen. (Klima- und Energiefonds; abgeschlossen)

**Energiewende bottom up – sozial innovative Handlungsansätze und neue AkteurInnen:** Im Rahmen der Studie werden klimapolitische Handlungsfelder analysiert, bei denen bottom-up-Prozesse einen Beitrag zur Energiewende leisten können, und AkteurInnen identifiziert, die dabei eine zentrale Rolle spielen könnten. Im Dialog mit diesen AkteurInnen sowie mit erfahrenen Stakeholdern aus den Bereichen Klimaschutz und Energie werden Ideen und Empfehlungen aufbereitet. (FFG)

**Increased renewable energy and energy efficiency by integrating, combining and empowering urban waste-water and organic waste management systems:** Durch eine Kombination der Nutzung von kommunalen Bioabfällen und Abwasserenergie in s.g. „2W-Anlagen“ kann die Gesamteffizienz deutlich gesteigert werden, v.a. durch eine Verbesserung des Input-Mix sowie durch eine optimierte Ausnutzung sämtlicher Outputs. An Demonstrationsanlagen wird untersucht, welche konkreten Optimierungspotenziale bestehen. (BOKU – Werkvertrag im Rahmen eines Interreg-Projekts)

**Biomass Market Analysis Ukraine:** Die Analyse reichte von den Biomassepotentialen über institutionelle und legislative Rahmenbedingungen bis hin zu Verwendungsmöglichkeiten und Finanzierungsoptionen in den Bereichen Heizen und Warmwasserbereitung. Der Auftrag wurde in vier Einzelstudien in Kooperation mit lokalen Experten bearbeitet. (GIZ; abgeschlossen)

**Bioenergy Villages – Resource Efficient Bioenergy Value Chains for Rural Development:** Aufbau optimierter Bereitstellungsketten für die energetische und kaskadische Nutzung von Biomasse in südosteuropäischen Ländern. (EC H2020) | <http://biovill.eu>

**Energy Strategy Mato Grosso (Brazil):** Das Projektvorhaben umfasste die Unterstützung brasilianischer Energieexperten bei der Erstellung einer Energiestrategie in der Region Mato Grosso. Hierfür wurden Best Practices der Bioenergienutzung in Österreich vorgestellt und fachliche Informationen in Form von Präsentationen aufbereitet. Zudem wurde eine eintägige Exkursion zu österreichischen Kesselherstellern veranstaltet. (UNIDO; abgeschlossen)

## Gewerbe und Industrie

### Themen

- Energieeffizienz und Fuel Shift in Industrie und Gewerbe, inkl. Transport/Logistik
- Energetische Analyse und Optimierung (z.B. Abwärmee-Nutzung, Mobilitätsmanagement, ...)
- Bewertung von Energieeffizienzmaßnahmen
- Energiemanagement, Audits und Benchmarking
- Eigenversorgung von Betrieben
- Energie- und Nachhaltigkeitsstrategien für Betriebe, inkl. Transport/Logistik
- Automatisierung (Industrie 4.0)
- Energiebezogene Modellierung des Sektors Gewerbe und Industrie

## Projekte 2018

**Klimaaktiv energieeffiziente betriebe:** 2018 wurde die Kooperation mit Vorzeigebetrieben weiter ausgebaut. Weiters wurden die Tools für das „Employee Engagement“ weiter entwickelt und beworben. Zusätzlich wurde das Thema „Industrie 4.0“ beleuchtet und die praktische Umsetzung von Energiemanagement analysiert. Die klimaaktiv Schulungen wurden weiterhin angeboten. (BMNT)

**Wettbewerb für Energieeffizienz und Klimaschutz in der Hotellerie und Gastronomie – Alpenkonvention 2017 – 2018:** Pro Kategorie sollen zehn vorbildhafte Unternehmen prämiert werden und die Wahrnehmung eines nachhaltigen und klimaschonenden Tourismus in den Alpenländern gestärkt werden. (BMNT)

**Aktualisierung und teilweise Online-Stellung des Leitfadens „Energiemanagement in der Hotellerie und Gastronomie“:** Ziele des Projekts sind 1) die Überprüfung der Maßnahmenvorschläge auf ihre Aktualität bezüglich Zeit- und Kostenaufwand und Komplexität sowie technischer Fortschritte, 2) das Anpassen an aktuelle Themen und Interessensgebiete der Tourismusbranche und 3) das Straffen vorhandener Themen sowie 4) die Digitalisierung des Leitfadens, um ein leichteres Auffinden der Informationen und eine Vergrößerung der Reichweite zu ermöglichen. (BMNT)

**Annex Electric Motor Systems:** Nach der Ausarbeitung o.g. Policy Guidelines wird Österreich die Auswirkung von Industrieautomatisierung auf den Stromverbrauch und Motorenmarkt analysieren. (FFG)

**Europäischer Energiemanager:** Fachliche Unterstützung der WKO bei den Lehrgängen für das Programm European Energy Manager EUREM. (WKO)

**Study on energy efficiency in Alpine enterprises:** Bestehende Förderprogramme für KMUs im Alpenraum werden hinsichtlich ihrer

Stärken und Schwächen, Rahmenbedingungen und involvierter Stellen analysiert. Wesentliche Erfolgsfaktoren der unterschiedlichen Programme werden dargestellt und Empfehlungen für Politik und öffentliche Stellen erarbeitet. (Energieagentur Südtirol CasaClima)

**Promotion of Energy Audits (EN 16247) and Energy Management in SMEs:** Erhebung der wesentlichen und leicht zu beurteilenden Energieeinsparpotenziale von Dampfsystemen in der energieintensiven Industrie. Der Prozess wird in Österreich in zehn Energieaudits getestet. (EC H2020; abgeschlossen) | [www.steam-up.eu](http://www.steam-up.eu)

**EU-agreed METHodology based on Real Cases for the effective implementation of policies and measures supporting energy efficiency in the Industry (EU-MERCID):** Effektive Best Practice-Umsetzung von Energieeffizienz-modellen in Europa. (EC H2020; abgeschlossen)

**IMPLementAtion Work and Actions To change the energy culture:** In diesem Projekt sollen Tools entwickelt werden, die speziell von Energieverantwortlichen in Unternehmen dazu genutzt werden können, Know-how im Unternehmen aufzubauen und Bewusstsein für Energieeffizienz zu schaffen. Diese Tools werden auf einer Plattform zur Verfügung gestellt und können für ein- bis zweistündige Schulungen und Informationsveranstaltungen im Unternehmen genutzt werden. (EC H2020)

**Improving Energy Efficiency and Promoting Renewable Energy in the Agro-food and other SMEs in Ukraine:** Erneuerung einer ukrainischen Kälteanlage im Rahmen eines Entwicklungsprojekts der UNIDO: objektive Bewertung des Status quo sowie der Angebote. (UNIDO; abgeschlossen)

**Energy Management Plans and Sector Level Scenarios for Ukrainian Food and Drink Industry:** Erstellung von „Sektor-Energiemanagement-Plänen“ für den ukrainischen Lebensmittelsektor. (UNIDO; abgeschlossen)

**International expert services on energy efficiency benchmarking in industrial enterprises – establishing an IEE BM Paper:** Die AEA erstellt ein „UNIDO Working Paper“ zum Thema Energieeffizienz-Benchmarking. Darin werden bestehende internationale Benchmarking-Systeme und Methoden erläutert und ihre Stärken und Schwächen analysiert. (UNIDO; abgeschlossen)

**Reducing Greenhouse Gas (GHG) Emissions through Improved Energy Efficiency in the Industrial Sector in Georgia:** Dieses Projekt zielt darauf ab, die Treibhausgasemissionen im Industriesektor Georgiens durch die Verbreitung von Best Practice-Beispielen im Bereich von energieeffizienten Technologien und Energiemanagementsystemen zu reduzieren. (UNIDO)

## Endverbrauchstechnologien und Geräte

### Themen

- Energieeffizienz von Geräte- und Anlagentechnologien im Haushalts- und Dienstleistungssektor
- Instrumente zur Steigerung der Energieeffizienz: Gesetzliche Mindeststandards, Labels, Förderungen & finanzielle Anreize
- Informationsplattformen & Kampagnen, (Klimaaktiv topprodukte)
- Bildung & Weiterbildung
- Öffentliche Beschaffung und Beschaffungsrichtlinien
- Marktmonitoring & Marktüberwachung

## Projekte 2018

**klimaaktiv topprodukte:** Das webbasierte Informationsservice von klimaaktiv unterstützt KonsumentInnen und professionelle Beschaffer beim Kauf qualitativ hochwertiger, energieeffizienter Produkte. (BMNT)

**Ecodesign\_18:** Unterstützung des BMNT im EU-Konsultationsprozess zur Entwicklung von Ecodesign- und Labelverordnungen auf Basis der Ecodesign- und Labeling-Richtlinien (2009/125/EC, 2010/30/EU). Im Rahmen des Ecodesign-Prozesses werden für den EU-Raum verpflichtende Mindeststandards zu Energieeffizienz und zu weiteren Ecodesign-Kriterien für energieverbrauchsrelevante Produkte festgelegt. (BMNT; abgeschlossen)

**Toprunner\_Initiative:** Mobilisierung der Zielgruppen KonsumentInnen, Handel und Hersteller, um energieeffiziente und qualitativ hochwertige Produkte (Top-Runner) schneller in den Markt zu bringen. (BMW DE)

**Pilot Lehrlingsschulung – Lehrlinge als Effizienz-Multiplikatoren:** Workshops mit interaktiven Tools stellen einen wichtigen Hebel dar, um Lehrlingen das nötige Rüstzeug zu vermitteln, um energieeffiziente Geräte stärker im Verkaufsgespräch verankern zu können. (Klima- und Energiefonds; abgeschlossen)

**Lehrlinge als Effizienz-Multiplikatoren:** Fortsetzung der erfolgreichen Pilot Lehrlingsschulung: Workshops mit interaktiven Tools stellen einen wichtigen Hebel dar, um Lehrlingen das nötige Rüstzeug zu

vermitteln, um energieeffiziente Geräte stärker im Verkaufsgespräch verankern zu können. (Klima- und Energiefonds)

### Empowering stakeholders to deliver highly energy efficient

**professional cold products:** Implementierung von nationalen und internationalen Policy-Maßnahmen für gewerbliche Kühlgeräte. (EC H2020; abgeschlossen) | [www.pro-cold.eu](http://www.pro-cold.eu)

**Energy Efficiency Compliant Products 2:** Auf Basis der EU-Richtlinien zu Ecodesign und Labelling für energieverbrauchsrelevante Produkte wurden seit 2007 Verordnungen zu Mindesteffizienzstandards für über 30 Produktgruppen erlassen. Die Marktüberwachung zu diesen Verordnungen obliegt den EU-Mitgliedsländern. Im Rahmen des Programms Horizon 2020 werden Projekte ausgeschrieben, um diese Marktüberwachungsaufgabe durch die Entwicklung länderübergreifender Konzepte und Maßnahmen zu unterstützen. (EC H2020) | [www.eepliant.eu](http://www.eepliant.eu)

### Industrial and tertiary product Testing and Application of Standards (INTAS):

Unterstützung der Marktüberwachung und der Industrie, die Anforderungen der Ökodesign-Verordnungen für sehr große industrielle Produkte und insbesondere Transformatoren und Industrieventilatoren einzuhalten. (EC H2020) | [www.intas-testing.eu](http://www.intas-testing.eu)

### Next-level energy efficient lighting systems in the service sector:

Mit effektiven Policy-Instrumenten werden Potenziale im Bereich der Innen- und Außenbeleuchtung im öffentlichen und privaten Dienstleistungssektor ausgeschöpft. (EC H2020) | [www.premiumlightpro.eu](http://www.premiumlightpro.eu)

### ANTI-Circumvention of Standards for better market Surveillance:

ANTICSS unterstützt die Marktüberwachung in den Bereichen Haushaltsgeräte, TV und ausgewählte gewerbliche Produkte. Durch die Sensibilisierung der Stakeholder für die Thematik „Umgehung“ soll ANTICSS eine wirksame Durchsetzung der Rechtsvorschriften der EU unterstützen und somit die Akzeptanz und das Vertrauen der MarktteilnehmerInnen und der Zivilgesellschaft in die Ökodesign- und Energiekennzeichnungsvorschriften erhöhen. (EC H2020)

### Enabling consumers' action towards top energy-efficient products:

Transparente effektive Konsumenteninformation zu energiesparenden Produkten soll die Nachfrage nach energieeffizienten Technologien erhöhen. (EC H2020; abgeschlossen)



## Gebäude und bauliche Maßnahmen

### Themen

- Novellierung der Gebäude-RL und Umsetzung der Richtlinie in Österreich
- Weiterentwicklung des Gebäudeausweises (bzw. der in diesem Zusammenhang stehenden Normen und Regelungen)
- Sanierungsstrategien (inkl. Finanzierungssystemen) für den öffentlichen wie auch den privaten Sektor (Immobilienwirtschaft)
- Qualitätsstandards im Baubereich (Aus- und Weiterbildung)
- Innovative (erneuerbare) energietechnische Systeme (inkl. Hybridsysteme, ...)

## Projekte 2018

**Potenziale und Restriktionen leitungsgebundener Wärmeversorgung in Stadtquartieren:** Entwicklung einer strategischen Entscheidungshilfe für österreichische Städte. (BMVIT; abgeschlossen)

**Teilnahme am Implementing Agreement on Advanced Fuel Cells – Annex 33 in den Jahren 2017 – 2019:** Derzeit vorliegende technologische, ökonomische und politische Barrieren sollen identifiziert, Lösungen entwickelt und Barrieren abgebaut werden. (BMVIT)

**ExCo-Vertretung „Advanced Fuel Cells 2017 – 2019“:** Seit 2004 nimmt Österreich an diesem IEA-Programm teil und wird dort durch die Österreichische Energieagentur vertreten. (FFG)

**Bewertung Kostenoptimalität:** Bewertung der Revision des OIB-Dokuments „Kostenoptimalität“ sowie des darauf aufbauenden OIB-Dokuments „Nationaler Plan“ auf Vollständigkeit, Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Stringenz. (Fachverband Gas Wärme; abgeschlossen)

**Dekarbonisierung der Raumwärme mit grünem Gas:** Die Dekarbonisierung der Gasversorgung mit erneuerbarem Gas birgt großes Potenzial für die Erreichung von EU-Zielen bei einer Steigerung der österreichischen Wertschöpfung. Die Österreichische Energieagentur vermittelte zwischen Entscheidungsträgern in den Ländern und dem Fachverband Gas Wärme. (Fachverband Gas Wärme; abgeschlossen)

**Umsetzung von Vorgaben der EU-Gebäuderichtlinie – Ländervergleich (EU Länder EPBDs):** Untersuchung der Mindestanforderungen an die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und Gebäudekomponenten in Deutschland, Niederlande, Dänemark und Österreich: Hierbei wurde ein spezieller Fokus auf den Zusammenhang des Einsatzes von Erdgasheizsystemen mit den länderspezifischen Mindestanforderungen gelegt. (Fachverband Gas Wärme; abgeschlossen)

**Analyse des Mikro-Zensus-Zusatzprogramms: Energieeinsatz in Haushalten in Österreich:** Recherche und Analyse der Datensätze, Ermittlung von typischen Default-Werten für Wohngebäude, Festlegung typischer Gebäudetypologien, Analyse der Effizienzgewinne bei Durchführung typischer Sanierungen, Kommunikation der Ergebnisse. (Niederösterreich, Land Salzburg, Steiermark; abgeschlossen)

**EPBD Concerted Action:** Erfahrungsaustausch und Koordination der EU-Mitgliedstaaten bei der Implementierung der Gebäuderichtlinie. (Österreichisches Institut für Bautechnik OIB; abgeschlossen)

**Concerted Action EPBD:** Erfahrungen bei der Implementierung der Gebäudeenergie richtlinie werden zwischen den Mitgliedstaaten der EU ausgetauscht, unterschiedliche Lösungen und Ergebnisse vorgestellt und diskutiert. Die Österreichische Energieagentur nimmt im Auftrag des OIB an den Meetings teil und bereitet österreichische Erkenntnisse für die Arbeitsgruppen vor. (Österreichisches Institut für Bautechnik OIB)

**New competence for building professionals and blue collar workers – certified qualification schemes to ensure the high quality of nZEB buildings:** Entwicklung spezifischer europaweit anerkannter Weiterbildungsmodulare für die optimale Umsetzung von Energieeffizienz und Erneuerbaren in der Bauwirtschaft. Zielgruppe: Fachkräfte und professionelle Prüfer im Gebäudesektor. (EC H2020)

**Identifying and SIMPLIFYing legal-administrative procedures and pre-requisites linked to the installation and operation of fuel cells and Hydrogen technologies:** Ermittlung der rechtlichen Voraussetzungen in Österreich für die Installation und den Betrieb von Brennstoffzellen und Wasserstofftechnologien. (EC H2020)

## Forschung und Innovation

### Themen

- Monitoring der F&E-Ausgaben (öffentliche Hand und Unternehmen)
- Forschung und Innovation in der Energieunion mitgestalten
- Internationale Energieagentur (IEA): österreichische Akteure in der weltweiten Technologiekoooperation unterstützen
- Transformationsforschung zur Energiewende 2.0
- Disruptive Entwicklungen: Blockchain, autonomes Fahren, ...
- Enabling technologies für das Energiesystem: Nanotechnologie, Bionik, Biotechnologie, IKT, ...
- Effiziente Maßnahmen im Innovationssystem
- Mission Innovation

## Projekte 2018

### Unterstützung des BMNT bei EU-Programmen zu Forschung und

**Entwicklung 2018:** Unterstützungsleistungen der AEA für die österreichischen VertreterInnen des BMNT in den Programmkomitees bzw. Lenkungsgruppen zum Teilprogramm Energie im EU-Rahmenprogramm für FTE (Horizon 2020), zum „Research Fund for Coal and Steel“ (RFCS) und zum „Strategieplan für Energietechnologien“ (SET-Plan) für das Jahr 2018. (BMNT; abgeschlossen)

**Unterstützungsleistungen für den SET-Plan 2017 und 2018:** Fachliche und organisatorische Unterstützung bei forschungs- und technologiepolitisch relevanten Aktivitäten mit Bezug zum Strategischen Energietechnologie-plan (SET-Plan) der EU. (BMVIT; abgeschlossen)

**Implementationsprogramme im SET-Plan 2018:** fachliche und organisatorische Unterstützung des BMVIT bei der Umsetzung

ausgewählter Implementationspläne des „Strategischen Energietechnologieplans“ (SET-Plan) der EU. (BMVIT)

### Unterstützungsleistungen für die österreichische Koordination der EU-Arbeitsgruppen „Smart Cities & Communities“ und

„Energy Systems“: Erstellung gemeinsamer Implementationspläne, wobei die Positionen von allen interessierten Mitgliedsstaaten, der Europäischen Kommission sowie von Stakeholdern aus Forschung, Industrie und Gesellschaft berücksichtigt werden müssen. (BMVIT; abgeschlossen)

**Mapping von IEA-Programmen:** Das Mapping der 40 Technologiekooperationsprogramme der IEA soll mögliche Überschneidungen und Lücken aufzeigen. Damit sollen weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit dargestellt sowie Synergien bisheriger Aktivitäten identifiziert werden. (BMVIT; abgeschlossen)

### Österreichische Vertretungsfunktion in der Renewable Energy Working Party (REWP) der Internationalen Energieagentur IEA:

Die Mitgliedschaft Österreichs in der IEA bringt gewisse Rechte bzw. Möglichkeiten sowie Pflichten bei der Vertretung in verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen mit sich. (BMVIT)

**Rahmenvertrag Energieforschungserhebung:** Erfassung der Ausgaben der öffentlichen Hand für Energieforschung sowie der Energieforschungsausgaben von Unternehmen. (BMVIT)

### Auswertung und Clusterbeschreibung aller bisherigen Forschungs-

**projekte des Klima- und Energiefonds:** Erstellung von Texten und Auswertungen für eine geplante Publikation des Klima- und Energiefonds, in der alle bisherigen Forschungsprojekte gesamthaft nach Themengruppen dargestellt wurden. (Klima- und Energiefonds; abgeschlossen)

## Dachmanagement klimaaktiv

klimaaktiv ist die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus und ist Teil der Österreichischen Klimastrategie. Ziel ist die Markteinführung und rasche Verbreitung klimafreundlicher Technologien und Dienstleistungen.

Die Österreichische Energieagentur setzt im Auftrag des BMNT klimaaktiv seit dem Start im Jahr 2004 operativ um und koordiniert die Programme in den Themenbereichen Bauen & Sanieren, Energiesparen, Erneuerbare Energien und Mobilität.

klimaaktiv hat die Hebel an den entscheidenden Stellen angesetzt: mit Beratung und Qualifizierung in verschiedenen Branchen, mit transparenten Standards beim Bauen und Sanieren, mit Qualitätssicherungsmaßnahmen und mit aktiver Vernetzung relevanter AkteurInnen aus Wirtschaft und Verwaltung. In Phase II (2013 – 2020) stehen die weitere Verzahnung von klimaaktiv mit Ländern und Förderungen, die Vertiefung der Wirtschaftspartnerschaften, die Weiterentwicklung der thematischen Schwerpunkte und die zielgruppenorientierte Vermarktung der Angebote im Vordergrund.

Aktivitäten, Angebote und Ergebnisse auf [www.klimaaktiv.at](http://www.klimaaktiv.at)

## Nationale Energieeffizienz-Monitoringstelle

### Themen

- Umsetzung und Weiterentwicklung der Energieeffizienz-Richtlinie
- EE-Monitoring, Verpflichtungssysteme

## Projekte 2018

**Nationale Energieeffizienz-Monitoringstelle:** Die Österreichische Energieagentur ist seit April 2015 mit den Aufgaben der Nationalen Energieeffizienz-Monitoringstelle lt. Bundes-Energieeffizienzgesetz beauftragt. (BMNT) | [www.monitoringstelle.at](http://www.monitoringstelle.at)

**Meldung von strategischen Maßnahmen des Landes Steiermark für den Fortschrittsbericht:** das Bundesland Steiermark wurde bei der Meldung der „Strategischen Maßnahmen“ aus der Wohnbauförderung in die Anwendung zum Energieeffizienzgesetz unterstützt. (Land Steiermark; abgeschlossen)

**Meldung von strategischen Maßnahmen des Landes Salzburg für die Berichtslegungen im Rahmen des Energieeffizienzgesetzes:** Unterstützung des Bundeslands Salzburg bei der Meldung der „Strategischen Maßnahmen“ aus der Wohnbauförderung in die Anwendung zum Energieeffizienzgesetz. (Land Salzburg; abgeschlossen)

**Concerted Action supporting implementation of Directive 2006/32/EC and Directive 2012/27/EU of the Euro-pean Parliament and of the Council:** Erfahrungsaustausch und Koordination der EU-Mitgliedstaaten bei der Implementierung der Gebäudeenergieeffizienzrichtlinie. (EC H2020) | [www.esd-ca.eu](http://www.esd-ca.eu)

**ODYSSEE-MURE – Monitoring of energy efficiency in the EU:** Seit den 1990er Jahren liefert die Energieagentur regelmäßig die Österreich-Zahlen zu den europäischen Energieeffizienz-Datenbanken ODYSSEE und MURE. (EC IEE; abgeschlossen) | [www.odyssee-indicators.org](http://www.odyssee-indicators.org); [www.mure2.com](http://www.mure2.com)

**Evaluation into Practice to Achieve Targets for Energy Efficiency:** Ziel des Projekts ist, Mitgliedstaaten bei der Evaluierung der Instrumente der Energieeffizienzpolitik zu unterstützen. (EC IEE)

**Technical support on end-use energy saving target and measures under Article 7 of Directive 2012/27/EU for Cyprus:** Unterstützung Zyperns bei der Erfüllung der Vorgaben der Energieeffizienzrichtlinie für die Jahre 2021 bis 2030 sowie der Europäischen Governance Regulation. (EC IEE)



# Finanzkennzahlen 2017

Der Jahresabschluss 2017 wurde von der Generalversammlung in der 42. Ordentlichen Generalversammlung vom 26.11.2018 angenommen.

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gesamterlös	EUR	7.781.918,66
Betriebsaufwand	EUR	7.708.616,02
Betriebsergebnis	EUR	73.302,64
Finanzergebnis	EUR	7.017,65
EGT (= Jahresüberschuss)	EUR	80.320,29

## Bilanz

Aktiva		
Anlagevermögen	EUR	326.113,47
Umlaufvermögen	EUR	7.763.697,15
Rechnungsabgrenzungsposten	EUR	151.384,15
Passiva		
Vereinsvermögen	EUR	3.917.277,51
Rückstellungen	EUR	1.049.791,00
Verbindlichkeiten	EUR	3.274.126,26
<b>Bilanzsumme</b>	<b>EUR</b>	<b>8.241.194,77</b>

Personalstand 31.12.2018

79 (FTE: 67,65)



Impressum | Herausgeberin: Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency | Mariahilfer Straße 136, 1150 Wien  
+43 (1) 586 15 24, Fax +43 (1) 586 15 24 - 340 | office@energyagency.at | www.energyagency.at

Für den Inhalt verantwortlich: DI Peter Traupmann | Redaktion: Mag. Michaela Ponweiser

Layout & Grafik: Laura Fanschek, BA (nach Konzept und Design von OPEN#121) | Bilder: Shutterstock, Pixabay

Verlagsort und Herstellungsort: 1150 Wien | © Österreichische Energieagentur 2019

Nachdruck nur auszugsweise und mit genauer Quellenangabe gestattet. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.



[www.energyagency.at](http://www.energyagency.at)

#### ÜBER DIE ÖSTERREICHISCHE ENERGIEAGENTUR – AUSTRIAN ENERGY AGENCY:

Die Österreichische Energieagentur liefert Antworten für die Energiezukunft. Sie berät auf wissenschaftlicher Basis Entscheidungsträgerinnen und -träger aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung – sowohl national als auch international. Als Kompetenzzentrum für Energie konzentriert sie sich auf drei strategische Schwerpunkte: **missionzero, transformation und energieintelligenz**.

Beim Schwerpunkt **missionzero** verfolgt die Österreichische Energieagentur das langfristige Ziel, mit Strategieentwicklung und der Umsetzung von konkreten Maßnahmen die Zukunft fossilfrei zu gestalten. Beim Schwerpunkt **transformation** des Energiesystems setzt sie sich mit den damit verbundenen Umbrüchen und profitablen Geschäftsmöglichkeiten in den energierelevanten Branchen auseinander. Im Rahmen der **energieintelligenz** beschäftigt sie sich mit dem smarten und flexiblen Energiesystem der digitalen Zukunft. Im Vordergrund steht die Steigerung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energieträgern im Spannungsfeld zwischen Wettbewerbsfähigkeit, Klima- und Umweltschutz sowie Versorgungssicherheit. Die Österreichische Energieagentur entwickelt Strategien für eine nachhaltige und sichere Energieversorgung, führt Beratungen und Schulungen durch und ist die Vernetzungsplattform für die Energiebranche. Sie setzt klimaaktiv – die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) – operativ um und koordiniert die verschiedenen Maßnahmen in den Themenbereichen Mobilität, Energiesparen, Bauen & Sanieren und Erneuerbare Energie. Zudem betreibt die Österreichische Energieagentur im Auftrag des BMNT die Nationale Energieeffizienz-Monitoringstelle.



AUSTRIAN ENERGY AGENCY